

„Passt auf, was ihr postet“

Internet, TV und Radio sind Medien, die Kinder und Jugendliche tagtäglich nutzen. Die Vielfalt ist groß, die Möglichkeiten sind es ebenso und auch die Gefahren. Darüber wurde jetzt im Verein JuLe gesprochen.

Plauen – „Medienpädagogischer Elternabend“ lautete etwas trocken das Thema der Veranstaltung im Treff Junges Leben „JuLe“, die vom Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanal (SAEK) gestaltet wurde. Kevin Meinel, Medienprofi und Filmer referierte, moderierte und diskutierte mit den Besuchern. „Mediale Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen stecken voller Chancen, bergen aber auch Risiken. Mit dem Angebot möchten wir Eltern für den eigenen und für den Umgang ihrer Kinder mit modernen Medien sensibilisieren“, so Meinel. Der Fachmann stellte verschiedene soziale Medien und deren Inhalte vor, die

im Internet viele Nutzer um sich scharen. Er erläuterte, wie viele Informationen tagtäglich vermittelt, gesammelt, umgesetzt werden. Und Meinel mahnte, dass Vorsicht und Sorgfalt geboten sei im Umgang mit dem Internet. „Das Thema wurde sehr deutlich wahrgenommen. Passt auf, was ihr postet – dieser Satz ist wichtig bei jungen wie älteren Nutzern, wenn sie mit ihren Smartphones agieren“, sagte Gastgeber Lars Dörffel, Besucherin Stefanie Lorenz zeigte sich beeindruckt. „Vor allem, dass die jungen Leute wie meine Tochter Amber so Bescheid wissen“, so die Plauenerin. Bereiche im Internet wie Youtube erweisen sich als überaus mächtiges Medium, sind eine eigene Welt, in der es Stars gibt, deren Leistungen auf Talent, Fleiß und Arbeit basieren – oft aber auch einfach nur die Existenz eines Protagonisten sind. Die bloße Darstellung von Tagesabläufen und Trends reichen aus und führen dazu, dass deren Internet-Seiten oft angeklickt würden.

„Der Medienabend ergab zwar nicht den großen Andrang, aber wir machen das auf alle Fälle wieder“, resümierte Lars Dörffel. *F. Blenz*



Stefanie Lorenz, Kevin Meinel und Lars Dörffel in der Diskussion zu Medienwelten.

Foto: F. Blenz